



**MdB Gökay Akbulut**  
**DIE LINKE.**

### **Frage 84**

„Welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung daraus, dass die Türkei den automatischen Informationsaustausch über Kontoinformationen (FKAustG), bis zum Ablauf der – um ein Jahr verlängerten – Frist zum 31. Dezember 2020 nur für 54 Staaten (u. a. ist Deutschland ausgeschlossen) umsetzen wird (vgl. Aussage von Zafer Sıra-kaya, AKP-Abgeordneter der Großen Nationalversammlung der Türkei, im türkischen Staatsfernsehen TRT Haber: <https://youtu.be/qJxCOmiYnGE> – bitte konkrete Maßnahmen/Konsequenzen auflisten?“

### **Antwort:**

**Die Bundesregierung geht davon aus, dass die Türkei den automatischen Finanzkonteninformationsaustausch entsprechend der von ihr beim zuständigen Koordinierungsgremium des OECD-Sekretariats hinterlegten Notifizierungen durchführen wird. Zu den von der Türkei notifizierten Ländern und Gebiete zählt auch die Bundesrepublik**

**Deutschland. Der  
Finanzkonteninformationsaustausch ist bis zum  
Jahresende 2020 vorzunehmen. Schon deshalb  
besteht derzeit keine Veranlassung zu  
Konsequenzen von Seiten der Bundesregierung.**